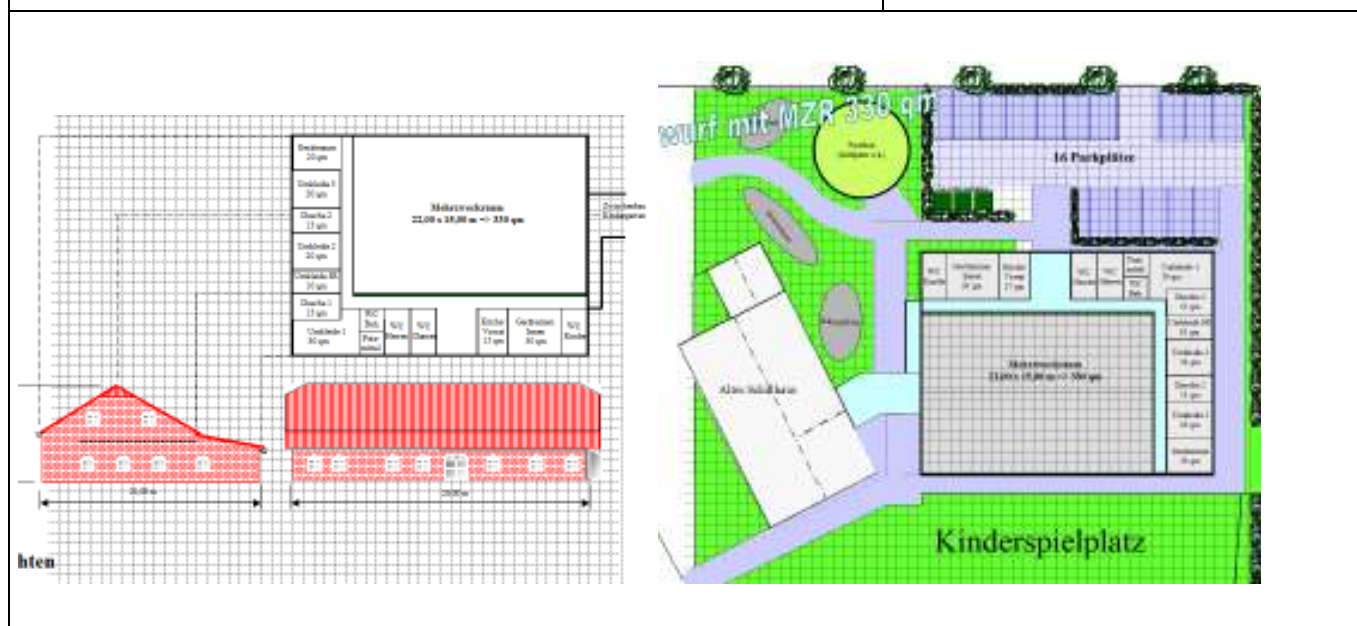






<p>Projekttitle: Mehrweckraum und Sportinfrastruktur</p>	<p>Nr. : R 01 a Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Schaffung einer Verbunddorf-Gemeinschaftsanlage auf dem jetzigen Gemeindegrundstück in der Dorfmitte Reeßum.</p> <p>Ziel ist es dabei, das alte Schulhaus mit dem Kinderspielkreis als auch das stark sanierungsbedürftige Sporthaus unter Gesichtspunkten der optimalen Flächennutzung und Wirtschaftlichkeit in diese von mehreren Generationen zu nutzende Verbunddorf-Gemeinschaftsanlage ganzheitlich zu integrieren.</p>	
<p>Kurzbeschreibung: Umbau/ Neubau des Gebäudes auf dem o. g. Grundstück gemäß einer erstellten Raumbedarfsanalyse (s. u. Planskizze). Dies steht für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen für Dorfjugend und Senioren - Volkstanzgruppen - Fitness- und Gymnastikgruppen - Bewegungsspiele des Kinderspielkreises und der örtlichen Vereine - Gesellschaftliche Kommunikation der Gemeinde und Vereine (Versammlungen, Schulungen, Gesellschaftsspiele etc.) <p>zur Verfügung.</p> <p>Der Neubau, im Wesentlichen in eingeschossiger Bauweise, besteht aus Hauptgebäude mit Krüppelwalmdach und Seitentrakt mit Pultdach. Fassade und Dachkonstruktion sind architektonisch in Einklang mit dem Schulhaus beabsichtigt. Die Errichtung in Bauabschnitten ist möglich. Provisorische Zwischenlösungen können erforderlich werden. Mit der Anbindung des Obergeschosses vom alten Schulhaus über eine Außentreppe können weitere Räumlichkeiten, u. a. ein Gemeindebüro oder Aufenthaltsräume für Jung und Alt einbezogen werden.</p> <p>Die Außenanlagen (s. u.) beinhalten 16 Parkplätze, einen Grillpavillon, Zuwegungen, (teilweise aus Kopfsteinpflaster bestehend) zur Glocke, dem Kinderspielkreis und den Sportanlagen. Gartenanlagen beinhalten Blumen- und Kräuterbeete mit Lehrpfadcharakter.</p> <p>Diese elementaren Gegebenheiten für eine Gemeinde wie Reeßum, anderenorts längst Standard, werden der Dorfgemeinschaft zur Zeit nicht geboten.</p> <p>Eine ergänzende separate Ausarbeitung mit detaillierter Beschreibung des Objektes sowie der geplanten Nutzung des Objektes ist derzeit in Arbeit.</p>	



Anmerkung mensch und region:
Die Förderfähigkeit ist mit dem GLL, dem Landkreis ROW und dem Land Niedersachsen abzustimmen



<p>Projekttitle: Neu-/Umgestaltung des Kinderspielkreises</p>	<p>Nr. : R 01 b Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <p>Schaffung eines Kinderspielkreises und/oder Kinderkrippe sowie Umgestaltung bzw. Erweiterung des Kinderspielplatzes</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Harmonische Einbindung des Kinderspielkreises in das neue Kultur- und Sportstättenzentrum</p> <p>Schaffung von neuen Sozialräumen und Umgestaltung der jetzigen Räumlichkeiten, die zu für eine Kinderkrippe notwendig sind</p> <p>Umgestaltung bzw. Neueinbindung des Kinderspielplatzes in das vorhandene Außengelände</p>	



Projekttitlel: Gestaltung und Erneuerung Rad- und Fußwege	Nr. : R 02 a - e
Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none">■ Anlage von Fußwegen zur Verkehrssicherung (Schulwegsicherung, seniorenrechter Ausbau)■ Gestaltung der Ortsbereiche■ Verbesserung der touristischen Infrastruktur	Ortsteil: Reeßum
Kurzbeschreibung: R 02 a Sanierung des Fußweges an der Straße „ Zum Fuhrenkamp“ R 02 b Neubau und Verlängerung des Fußweges an der Straße „ Zum Fuhrenkamp“ R 02 c Sanierung des Gehweges „Otterstedter Straße“ R 02 d Neubau eines Radfahrstreifens am Schlippenmoorweg R 02 e Gestaltung „Im Dorfe“	

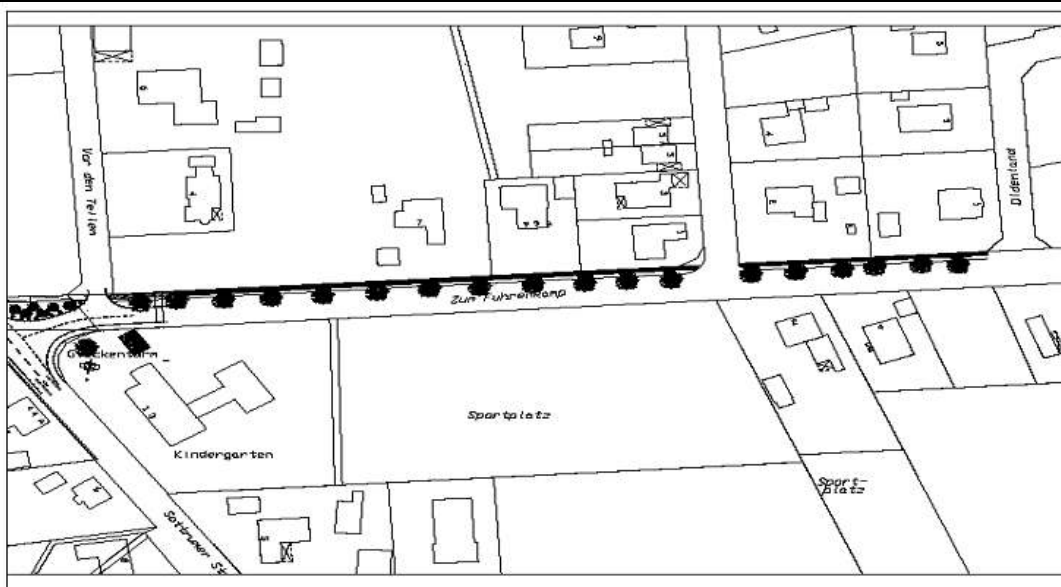


<p>Projekttitlel: Neubau und Verlängerung des Fußweges an der Straße „Zum Fuhrenkamp“</p>	<p>Nr. : R 02 a Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anbindung des bestehenden Fußwegs in der Strasse „Zum Fuhrenkamp“ an den Geh- Radweg an der K201. 	
<p>Kurzbeschreibung: Der vorhandene Fußweg in der Straße „Zum Fuhrenkamp“ endet an der Einmündung „Oldenland“. Dieser neu geplante Fußweg bildet den Lückenschluss des Fußweges im Fuhrenkamp an die K201. Besondere Bedeutung bekommt dieser Fußweg noch während der Zeit des Brückenneubaus an der K204 – Sottrumer Straße über die BAB A1. Dann ist dieser Fußweg für alle Schüler die einzige Radwegverbindung nach Sottrum. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen wird sich die Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer auch erhöhen, wenn diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Dabei sind die Baumstandorte zu beachten.</p>	







<p>Projekttitle: Sanierung des Fußweges an der Straße „Zum Fuhrenkamp“</p>	<p>Nr. : R 02 b Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Erneuerung der Tragschichten und der wassergebundenen Decke zur Verbesserung der dauerhaften Begehrbarkeit. Besonderes: Gewährleistung eines funktionsfähigen Fußweges für die Zeit der Brückensperrung an der K204 über die BAB A1..</p>	
<p>Kurzbeschreibung: Der vorhanden Fußweg besteht aus einem Schotter-Sand-Gemisch, dass in weiten Bereichen von Rasen überwuchert ist. Da die vorhandene Oberfläche keine Profilierung mehr aufweist und überwiegend schon unterhalb der Randeinfassung liegt, kann Oberflächenwasser nicht mehr in den Seitenraum abgeleitet werden. Daher ist die Benutzung nach Regenfällen streckenweise unmöglich. Daher weichen derzeit viele Kinder auf die Fahrbahn aus. Durch die bevorstehende Brückensperrung an der K204 wird sich der Verkehr auf der Straße „Am Fuhrenkamp“ sicher deutlich erhöhen. Somit steigt dann auch das Unfallrisiko an. Durch den Neuaufbau des Gehweges mit einer durchlässigen, wassergebundenen Trag- und Deckschicht kann der natürliche Charakter des Weges erhalten bleiben. Weiterhin muss die Randeinfassung in Teilbereichen saniert werden. Durch die Erneuerung des Gehweges wird für viele Schulkinder die ganzjährig, sichere Verbindung zur Bushaltestelle gewährleistet.</p>	





<p>Projekttitle: Gestaltung des Gehweges „Otterstedter Straße“</p>	<p>Nr. : R 02 c Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Funktion und Verkehrssicherheit des Gehweges verbessern ■ Durch Umgestaltung der Gehwegbefestigung das Ortsbildes verschönern ■ Sicherstellung der Oberflächenentwässerung Ecke Schlippenmoorweg 	
<p>Kurzbeschreibung: Gestaltung des Fußweges „Otterstedter Straße“ Das Gehwegpflaster auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Otterstedt weist im Bereich von der Straße „Vor den Teilen“ bis zum Ortsausgang teilweise erhebliche Schäden auf. Weiterhin sind keine Gehwegabsenkungen an den Einmündungen angelegt. Mit einer Umgestaltung des Gehweges werden die vorhandenen Schäden beseitigt und volle Funktion und Verkehrssicherheit wieder hergestellt. Im Zuge der Umgestaltungen sollen die Bordsteine an den Einmündungen behindertengerecht abgesenkt werden. Der Einbau von neuem Pflastermaterial (Klinker / farbige Betonsteine / Granitsteine) würde wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Unter Berücksichtigung des Kostenrahmens könnte der Gehweg auch mit dem bestehenden Pflaster saniert werden. Zur Sicherstellung der Oberflächenentwässerung im Einmündungsbereich „Schlippenmoorweg“ (siehe gesondertes Projekt) sind die überlasteten Regenwasserkanäle unter dem Gehweg vor der Sanierung des Gehweges zu erneuern.</p>	



<p>Projekttitle: Neubau eines Radfahrstreifens am Schlippenmoorweg</p>	<p>Nr. : R 02 d Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Radfahrerfreundliche Umgestaltung des Schlippenmoorweges im Teilbereich der Großpflaster-Fahrbahn ▪ Sperrung der Straße „Schlippenmoorweg“ von „Feldhofsweg“ bis „Taaken-Friedhof“ für Kfz-Verkehr ausgenommen Landwirtschaft 	
<p>Kurzbeschreibung: Der Schlippenmoorweg soll im Teilbereich des Kopfsteinpflasters mit einem radfahrerfreundlichen Streifen von ca. 1,00 m Breite umgestaltet werden. Hierzu sind 2 Varianten (siehe unten) möglich:</p> <p>1. Variante (wie Sottrum Brunnenweg): Anlage eines Mittelstreifens aus Klinkerpflaster in der vorhandenen Kopfsteinpflasterbefestigung.</p> <p>2. Variante (Insel Usedom/Mellenthin): Neubau eines mit Klinkern oder Asphalt befestigten Radfahrstreifens auf der westlichen Seite des Schlippenmoorweges neben der Kopfsteinpflasterfahrbahn.</p> <p>Sperrung „Schlippenmoorweg“ Über den „Schlippenmoorweg“ verlaufen sowohl die Radwanderwege Mühlenroute als auch der Kräuterradweg. Durch die hohe Geschwindigkeit der durchfahrenden Kfz besteht ein hohes Unfallrisiko für Radfahrer und Fußgänger. Der landwirtschaftliche Verkehr muss die Straße auch weiterhin befahren dürfen. Deshalb soll die Absperrung durch für Schlepper überfahrbare Poller erfolgen (analog Straße von Otterstedt nach Wallbrücke)</p>	



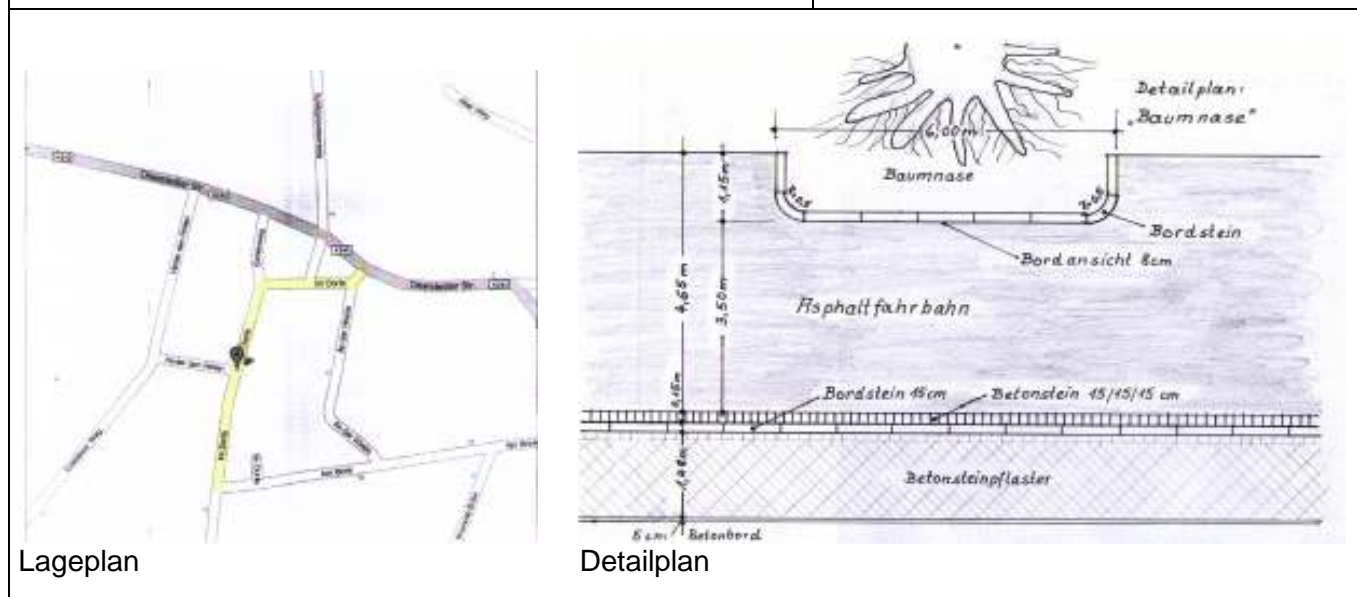
1. Variante (Sottrum Brunnenweg)





2. Variante (Insel Usedom/Mellenthin)





<p>Projekttitel: Sanierung der Fahrbahn und des Gehweges in der Straße „Im Dorfe“</p>	<p>Nr. : 02 e Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion und Verkehrssicherheit der Fahrbahn und des Gehweges verbessern • Durch Umgestaltung der Kreuzung „Im Dorfe“ – „Eichenweg“ und des Gehweges das Ortsbildes verschönern • Verkehrssicherheit- und Verkehrsberuhigung durch den Einbau einer Einengung im Bereich der Baumwurzel 	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die vorhandene Asphaltoberfläche ist durch diverse Bauarbeiten sehr stark beschädigt. Streckenweise sind die Asphalttränder zur Rinne auf der Gehwegseite deutlich abgebrochen. Die Kreuzung „Im Dorfe“ – „Eichenweg“ könnte durch eine Pflasterfläche deutlich hervorgehoben werden. Innerhalb dieser Einmündung liegt noch die Zufahrt zum „Hof Fricke“, der mit seinem Hofverkauf zeitweise stark frequentiert wird. Daher bietet sich hier aus sicherheitstechnischen Aspekten eine optische Unterbrechung der Fahrbahn an.</p> <p>Mit einer Umgestaltung des Gehweges werden die vorhandenen Schäden beseitigt und volle Funktion und Verkehrssicherheit wieder hergestellt. Der Einbau von neuem Pflastermaterial (Klinker / farbige Betonsteine / Granitsteine) würde wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Unter Berücksichtigung des Kostenrahmens könnte der Gehweg auch mit dem bestehenden Pflaster saniert werden.</p> <p>Im Bereich der heraus gewachsenen Baumwurzel (gegenüber Seeger) soll eine Baumnase (siehe Detailplan) hergestellt werden. Diese Fahrbahneinengung würde den Baum schützen, die Verkehrssicherheit erhöhen und zur Verkehrsberuhigung beitragen. Im Bereich der Einengung wird die 4,65 m breite Fahrbahn auf 3,50 m reduziert, so dass ein Begegnungsverkehr nicht möglich ist.</p>	








Projekttitlel: Feuerwehrgerätehaus	Nr. : R 03 Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: Außengestaltung der Fassade	
Kurzbeschreibung: - Außengestaltung - Grünbepflanzungen neben und hinter dem Gebäude	



Projekttitlel: Friedhofskapelle	Nr. : R 04
Zielsetzung: Anschaffung einer Friedhofsglocke sowie Anpassungs- aufwand an dem Gebäude und den Gehwegen	Ortsteil: Reeßum 
Kurzbeschreibung: Anschaffung einer Friedhofsglocke lt. Antrag des Friedhofs- ausschusses. Das Bauwerk und die Klangleistung sollten der Friedhofsan- lage entsprechen. Überdachung des Eingangsbereiches mit einer Pergola Umgestaltung der Wege im hinteren Bereich des Friedhofes Alternativ Standorte Friedhofsfläche, Dreiecksfläche	



<p>Projekttitle: Containerplatz im Ortskern</p>	<p>Nr. : R 05 Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Der Sammelplatz für Wertstoffe in der Ortsmitte passt nicht in das Ortsbild. Weiterhin entstehen durch die Entladung der Container zeitweise verkehrgefährdende Situationen. Durch eine Verlegung auf einen verkehrsgünstig gelegenen Platz sollte diese Fläche umgestaltet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließung „Containerplatz“ • Anlegen eines kleinen Biotop`s 	 <p>Derzeitiger Containerplatz hinter der Hecke im Ortskern und an der Kreis-Str. (VER-ROW)</p>
<p>Kurzbeschreibung: Dieser Platz befindet sich an einer Kreis-Str. mit keiner Haltefläche für Pkws (diese parken auf der Str. und bieten eine große Gefahrenquelle) Auch befindet sich dieser Platz mitten im Ort und bietet kein schönes Erscheinungsbild. Schließung „Containerplatz“ (Gemeindeplatz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlegen eines kl. Biotop`s oder auch eines kl. Seerosenpark`s in Absprache mit den Anliegern (Containerplatz beinhaltet eine kleine Grünfläche hinter d. Container (1)) - Pflege der vorhandenen Bäume - Bepflanzung lt. Pflanzliste - Anbringen von Nist- bzw. Bruthilfen für Vögel und Insekten - Entfernung Unterholz /Gestrüpp / Hecke) <p>Der Standplatz der Wertstoffcontainer sollte auf einen gemeindeeigenen Platz am Ortsausgang nach Sottrum aufgestellt werden. Dort stellen die Container keine Beeinträchtigung dar. Günstig wäre es, die Container im neuen Rampenbereich der Autobahnbrücke aufzustellen. Durch den Bau eines umzäunten und begrünten Standplatzes kann der Bereich in die Landschaft eingebunden werden. Die Erreichbarkeit für die abholenden Fahrzeuge muss aber auch hier gewährleistet sein. Zu gegebener Zeit sollten Gespräche mit dem Baukonsortium der BAB A1 aufgenommen werden, um die Möglichkeit eines Standplatzes abzustimmen.</p>	 <p>Dieser „öffentliche Weg“ liegt gegenüber vom Containerplatz (=Müll-Abgabe-Platz) und könnte für eine kurze Parkmöglichkeit für Besucher des kleinen Biotop`s dienen.</p>
 <p>(1)</p>	



<p>Projekttitle: Naherholungsgebiet Osmanns-See</p>	<p>Nr. : R 06 Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Attraktive und idyllische Gestaltung um den Osmanns-See herum. Allen Spaziergängern (Gäste / Besucher und Altenheim-Bewohnern) die Natur abseits der Straße näher zu bringen.</p>	 <p>(1)</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Platzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage eines Weges (Behindertengerecht!) - Aufstellen einer rustikalen Bank (1) - Aufstellen eines Papierkorbs (1) - Pflege der vorhandenen großen Bäume - Lückenbepflanzung lt. Pflanzliste (Fichten bzw. Kiefern rechts und links vom Weg durch einheimisches Gehölz ersetzen) - Aufhängen von Nist bzw. Bruthilfen für Vögel und Insekten (Eulen, Fledermäuse, Singvögel etc. vor Ort) - Kleinen Trampelpfad zum Osmanns-See wieder aktivieren (führt über eine kleine Pferdekoppel) - Aufstellen einer Info-Tafel z.B. mit den Bewohnern (Tiere und Pflanzen hier am Osmanns-See) <p>Gruppe: Natur, Reessum</p>	





(1)



<p>Projekttitle: Pflanzungen in Reessum (10 Straßen)</p>	<p>Nr. : 07 a - i Ortsteil: Reesum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <p>Pflanz-Aktion mit einheimischen Gehölzen im Ort Reessum (gesamt: 12 Straßen – detaillierte Aufstellungen / Projekttitle pro Straße werden nachgereicht)</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Betroffen sind folgende Straßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Pflanzungen "Stuckenborsteler Weg", Reessum b. Pflanzungen " Am Hüttenplatz" Reessum c. Pflanzungen "Am Osmanns-See" Reessum d. Pflanzungen "Maschland" Reessum e. Baumpflanzung "Zum Heidort" Reessum f. Bepflanzung "Oldenland, Reessum" g. Pflanzung "Krumme Ecke" Reessum h. Pflanzung Schlippenmoorweg (vom Heidort aus), Reessum i. Pflanzung "Hinter den Teilen", Reessum <p>z.T. handelt es sich um Lückenbepflanzungen, komplette Bepflanzungen oder auch Tausch gegen einheimische Bepflanzungen Gruppe: Natur, Reessum</p>	<div data-bbox="943 562 1458 947" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Beispiel: Verbindung zwischen Sottrum-Taaken-Reessum (Zum Heidort)</p> <p>- weitere Fotos / Beispiele werden noch nachgereicht.</p>
<p>Wird nachgereicht</p>	





<p>Projekttitle: Pflanzung „Stuckenborsteler Weg“, Reessum</p>	<p>Nr. : R 07 a Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Baumpflanzung</p>	
<p>Kurzbeschreibung: <u>Vor dem Wall und dem Weidezaun rechts – Richtung Stuckenborstel</u></p> <ul style="list-style-type: none">• 4 Stiel-Eichen <p><u>Auf der linken Seite vor dem Zaun – bis zum Gewerbebetrieb:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• 2 Stiel-Eichen	
	



**Verbunddorferneuerung
Wistedörfer**








Projekttitle: Pflanzung „Am Hüttenplatz“, Reessum	Nr. : R 07 b Ortsteil: Reesum
Zielsetzung: Baum- und Heckenpflanzung Straße „Am Hüttenplatz“ (gegenüber v. Friedhof)	
<u>Links von der Straße / lt. Foto</u> <ul style="list-style-type: none">• Pflanzung von Großkronigen Bäumen und zwischen den Bäumen eine immergrüne Heckenbepflanzung. Wichtiger Hintergrund: Bepflanzung sollte gleichzeitig als Lärmschutz dienen (Autobahn)• 11 Stiel- oder [auch Amerikanische Eichen] und zwischen den Eichen eine [Ilex]-Hecke (= immergrün)	
	








Projekttitle: Pflanzung „Am Osmanns-See“, Reessum	Nr. : R 07 c Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: Heckenpflanzung Am Weg links zwischen Osmanns-See und Weide (zur Autobahn)	
Kurzbeschreibung: <u>Am Weidezaun entlang (links lt. Foto).</u> <u>Hecke sollte zusätzlich als Lärmschutz (Autobahn) dienen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Eine einreihige Feldhecke• Gegenüber dem ehemaligen Altenheim (nach der Weide auf der rechten Seite) zwei Rot-Buchen (Fagus sylvatica)	
 <p style="text-align: right;">**</p>	






<p>Projekttitle: Pflanzung „Maschland“, Reessum</p>	<p>Nr. : R 07 d Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Baumpflanzung:</p>	
<p><u>Vor dem Wendekreis Foto 1</u> <u>rechts & links von der Straße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Ahorn - Bäume • Kreisel-Insel (Im Wendekreis) mit Kräutern bepflanzen. Auf der Insel selbst befindet sich eine Straßenlaterne <p><u>Ausfahrt MASCHLAND Richtung ZUM HEIDORT</u> <u>Foto 2 :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechte Seite mit 3 Ahorn – Bäumen bepflanzen 	
	





<p>Projekttitle: Baumpflanzung „Zum Heidort“ Reessum</p>	<p>Nr. : R 07 e Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <p>Baumpflanzung gesamte Straße Zum Heidort (von der Taakener Str. (Foto 1+2) und entlang der Straße Zum Heidort (Foto 3+4))</p> <hr/> <p>Kurzbeschreibung:</p> <p><u>Foto 1 + 2: Einfahrt von der Taakener Str. aus bis zur Reithalle – Pflanzung beidseitig (volle Windseite!):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 22 Stiel-Eichen (Tausch der vorhandene Bäume, denn diese sind durch Sturm etc. bereits beschädigt) <p><u>Foto 4: Zum Heidort / gegenüber der Reithalle / rechts von der Straße ab Reitstall:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 12 Rotdorn – Bäume oder Apfel-Holz (<i>Malus sylvestris</i>) <p><u>Foto 3: Zum Heidort / ab der Reithalle auf der linken Seite entlang:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 15 Rotdorn – Bäume oder Apfel-Holz (<i>Malus sylvestris</i>) 	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 1  </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 2  </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 3  </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 4  </div> </div>
<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  <div style="margin-left: 10px;">**</div> </div>	




<p>Projekttitle: Bepflanzung „Oldenland, Reessum“</p>	<p>Nr. : R 07 f Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <p>Baumpflanzung Straße „Oldenland“ + im „Neubaugebiet Oldenland“</p>	 <p>4</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p><u>(Foto 1) Einfahrt zur Straße Zum Oldenland</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Bäume (Säulen-Eberesche, also nicht giftig, sehr gut für die Vogelwelt und Empfehlung lt. Rundschreiben der Gemeinde Reessum v. 24.3.94. (lt. Gutachten lässt sich aus den Früchten der Esche ein köstlich herbes Gelee herstellen)) • <p><u>(Foto 2) Verlauf der Straße Zum Oldenland</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Bäume (Säulen-Eberesche – wie bereits vorhanden) als Lückenbepflanzung <p><u>(Foto 3+4) Neubaugebiet Zum Oldenland</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 25 Bäume nach Fertigstellung der Straße 	 <p>3</p>  <p>2</p>  <p>1</p>







Projekttitle: Pflanzung „Krumme Ecke“, Reessum	Nr. : R 07 g Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: Baumpflanzung	
Kurzbeschreibung: <u>Von Stuckenborstel aus kommend rechts Seite (hier steht nur Baum) Foto 1+2</u> <ul style="list-style-type: none">• 8 Stiel - Eichen <u>Von Stuckenborstel aus kommend linke Seite ab Gewerbebetrieb Richtung Dorfmitte Foto 3</u> <ul style="list-style-type: none">• 6 Stiel – Eichen Gruppe: Natur, Reeßum	
	



Projekttitle Pflanzung Schlippenmoorweg (vom Heidort aus), Reessum	Nr. : R 07 h Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: Baumpflanzung – Richtung Naturschutzgebiet	
Kurzbeschreibung: <u>Pflanzung von ca. 48 Rotbuchen (<i>Fagus sylvatica</i>)</u> <ul style="list-style-type: none">• links und rechts als Allee-Bepflanzung von der Straße bzw. vom Weg. Z.T. noch Kopfsteinpflaster vorhanden. In ca. 600 Meter Entfernung beginnt das Naturschutzgebiet. Offizielle Wegbreite beträgt 13 Meter!• Wichtig: Stammschutz der Bäume wegen Wildfraß notwendig• Pflege und Schutz der Bäume durch Anwohner wäre bereits gesichert.	





<p>Projekttitle: Pflanzung „Hinter den Teilen“, Reessum</p>	<p>Nr. : R 07 i Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <p>Baumpflanzung</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p><u>Kommend aus der Straße ZUM HEIDORT</u> <u>Richtung HINTER DEN TEILEN (Fam. Hüsing)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• 4 Eichen <p>Rechte Seite lt. Foto</p>	
	



Projekttitle: Gestaltung Ortsmitte Verkehrsmaßnahmen und Gestaltung Platz	Nr. : R 08 a - d
	Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none">■ Gestaltung des Ortsmittelpunktes■ Verkehrsicherheit / Verkehrsberuhigung	
Kurzbeschreibung: Siehe Nr. R 08 a Verkehrsmaßnahmen R 08 b Platzgestaltung R 08 c Buswartehäuschen R 08 d Umsetzung der alten Mühle	



<p>Projekttitle: Gestaltung Ortsmitte Verkehrsmaßnahmen</p>	<p>Nr. : 08 a Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gestaltung des Ortsmittelpunktes ■ Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung ■ Anbindung der nördl. Wohngebiete an den Ortsmittelpunkt über Fußwege 	
<p>Kurzbeschreibung: Durch die geplante bauliche Änderung der Verkehrsführung im jetzigen Kreuzungspunkt der Kreisstraßen K204 und K202 wird die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Autofahrer erheblich verbessert. Die Sichtweite von der „Otterstedter Straße“ in die „Sottrumer Straße“ wird durch den Umbau vergrößert. Besonders im Hinblick auf die Bushaltestelle in der Sottrumer Straße ist dies von Vorteil für alle beteiligten Verkehrsteilnehmer. Der Fußweg der Sottrumer Straße soll bis in die Straße „Zum Fuhrenkamp“ verlängert werden. Dort wird durch den Neubau einer „Querungsmöglichkeit“ die verkehrssichere Anbindung der nördlichen Wohngebiete an die Bushaltestelle, den Sportplatz, das geplante Dorfgemeinschaftshaus und den Kinderspielkreis geschaffen. Weiterhin wird durch die Umgestaltung des Fahrbahnbelages in der Straße „Zum Fuhrenkamp“ (Pflasterbelag ist mit Landkreis vorbesprochen) und die Schaffung zusätzlicher Grünflächen am „Glockenturm“ das Ortsbild wesentlich verbessert.</p>	






PROJEKT TEAM ARCHITEKT BÜRO ARCHITECTURSTUDIEN Ingenieur, 21583 Vöhring, Tel. 0420315854 Fax 042031585100
AUSFÜHR. AUSSTELLE ZUM BEITR. FÜR 3D-MODELL-BÜRO/BAU. FÜR DEN AUFTRAG GEF. NUR DER PLAN

3D Visualisierung AK Reeßum (M. Körner)



PROJEKT TEAM ARCHITEKT BÜRO ARCHITECTURSTUDIEN Ingenieur, 21583 Vöhring, Tel. 0420315854 Fax 042031585100
AUSFÜHR. AUSSTELLE ZUM BEITR. FÜR 3D-MODELL-BÜRO/BAU. FÜR DEN AUFTRAG GEF. NUR DER PLAN






<p>Projekttitle: Ortsmitte Reeßum Gestaltung Dorfplatz am Glockenstuhl</p>	<p>Nr. : 08 b Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vervollständigung und attraktive Neugestaltung „Glockenstuhlgelände“ 	
<p>Kurzbeschreibung: Dieser Platz befindet sich im Ortskern (Schule, Kindergarten und Sportstätten grenzen am Platz) und befindet sich direkt an den Routen Wümmeweg, Mühlenroute und Kräuterregion.</p> <p>Platzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rustikale Holzbänke / passend zum Glockenstuhl - Bedeutung Kriegsdenkmal / Ehrentafel hervorheben - Vervollständigung der Bepflasterung - Neubepflanzung der Glockenstuhl-Insel (siehe Pflanzliste) - Neubepflanzung der Schulhauswand - Neubepflanzung der Brunneninsel - Rasenfläche verkleinern und Fläche entsprechend der Pflanzliste bestücken - Buchsbaumhecke vervollständigen – besser jedoch mit einer heimische und niedrigen Hecke ersetzen - 3 Bäume zur Seite „Sottrumer Str.“ plac. - neuen Zaun zur Bushaltestelle - das vorhandene Kopfsteinpflaster vom Ecksteverweg verwenden - Das Thema „Kräuter-Region“ bedienen. Z.B. mit einer Kräuterspirale o.ä. <p>Gruppe: Natur, Reeßum</p>	 





<p>Projekttitle: Gestaltung Ortsmitte Bushaltestelle</p>	<p>Nr. : R 08 c Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Durch den Umbau der Bushaltestelle soll im Rahmen der Umgestaltung des Ortsmittelpunktes eine verkehrstechnisch sichere Bushaltestelle erstellt werden. Nach dem Umbau setzt sich die Bushaltestelle deutlich vom übrigen Gehweg ab</p>	
<p>Kurzbeschreibung: Durch den Austausch der vorhandenen Hochbordanlage an der Sottrumer Straße gegen einen Buskappstein wird die Verkehrsführung und die Lage der Bushaltestelle verdeutlicht. Die Verwendung von modernen Buskappsteinen erhöht insgesamt die Sicherheit an der Bushaltestelle. Die Bauform des Bordsteins ermöglicht das optimale Anfahren an die Bushaltestelle. Der Abstand zwischen Bus und Bordstein wird dadurch sowohl in der Höhe und auch in der Breite reduziert. Dies wirkt sich besonders für Schulkinder und ältere Mitbürger (Bürgerbus) positiv auf die Sicherheit beim Be- und Entsteigen aus. Durch die farbliche Umgestaltung des Pflasters und den Einbau eines taktilen Leitstreifens (Sehbehinderte) wird die Bushaltestelle für alle Verkehrsteilnehmer deutlich wahrnehmbar.</p>	



<p>Projekttitle: Gestaltung Ortsmitte Umsetzung alte Mühle</p>	<p>Nr. : R 08 d Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gestaltung des Ortschaftspunktes ■ Erhalt baukultureller Zeugnisse 	
<p>Kurzbeschreibung: Die Alte Mühle von Reeßum ist eines der wenigen im Original erhaltenen Altgebäude. Somit ist es stark identitätsstiftend. Das Mahlwerk ist noch weitergehend erhalten. Am heutigen Standort wird das abgängige Gebäude kaum wahrgenommen und es wird aktuell nicht mehr genutzt. Zum Erhalt der Bausubstanz und zur gestalterischen Aufwertung der Ortsmitte von Reeßum ist vorgesehen, dieses Gebäude zu translozieren. Hier kann es als Nebengebäude der gemeindlichen Einrichtungen in der Ortsmitte genutzt werden. Gut wäre es, dass Mahlwerk zu erhalten. Zudem bestehen Überlegungen, Teile des Gebäudes als Buswartehäuschen zu nutzen, sofern die Haltestelle innerhalb der Ortsmitte verlegt wird. Der Landkreis Rotenburg Wümme hat im Rahmen einer Bauvoranfrage bereits Zustimmung signalisiert.</p>	 





<p>Projekttitel: Streuobstwiese am Sportplatz</p>	<p>Nr. : R 09 Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Den Kindern aus dem Kindergarten und der gesamten Bevölkerung der Gemeinde das Thema „Natur, Obst, Saftgewinnung, Baumpflege, die dazugehörige Tierwelt etc. etc. näher zu bringen. Auch sollte dem Kindergarten / der Bevölkerung die Möglichkeit geschaffen werden, einen naturnahen Ausflug mit dem Thema „Die Streuobstwiese und ihr Leben“ zu erleben.</p>	
<p>Kurzbeschreibung: Dieser Platz bietet sich hervorragend für eine Streuobstwiese an. (Kein PKW-Verkehr, Platz liegt idyllisch am Osmanns-See und neben dem Kindergarten / Sportplatz.)</p> <p>Platzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rustikaler Tisch - rustikale Bank - Papierkorb - Bepflanzung mit unterschiedlichen Obstbäumen - Aufhängen von Nist/Bruthilfen für Vögel und Insekten (Eulen, Fledermäuse etc. vor Ort!) - Aufstellen einer Info-Tafel (Erklärung der einzelnen Obstsorten, der Tierwelt etc.) - Den Kindergarten-Kindern die Möglichkeiten bieten, eigene kleine Beete anzulegen - Zuwegung (1): Anlegen eines „Trampelwegs“ durch den Eichenhain am Sportplatz vorbei. <p>Gruppe: Natur, Reeßum</p>	
	




<p>Projekttitle: Rastplatz Hainbruch</p>	<p>Nr. : R 10</p>
<p>Zielsetzung: Attraktive und idyllische Radwegverbindung mit einem Rastplatz für Radfahrer und Spaziergänger zwischen den Ortschaften Reeßum – Eckstever – Otterstedt - Stuckenborstel Unterstreichung der Projekte: Wümmeradweg und Kräuter-Region</p> <p>Kurzbeschreibung: Dieser Platz bietet sich hervorragend für einen „Rastplatz für Radfahrer und Spaziergänger“ an, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Idyllisch gelegen - Platz befindet sich auf einer dreieckigen Fläche <p>Platzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rustikaler Tisch - rustikale Bank - Papierkorb - Info-Tafel - Aufhängen von Nist- bzw. Bruthilfen (Eulen und Fledermäuse etc. vor Ort!) - Pflege der vorhandenen großen Eichen <p>Gruppe: Natur, Reeßum</p>	<p>Ortsteil: Reeßum</p>  
	



<p>Projekttitle: Platz an der Infotafel / Notrufsäule (Telefon)</p>	<p>Nr. : R 11 Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Attraktive Umgestaltung bzw. Neugestaltung</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Dieser Platz befindet sich im Ortskern und wird z.Zt. nicht genutzt. Es führen alle touristischen Radwege (Wümmeweg, Mühlenroute, Kräuter-Region) an diesem Platz vorbei.</p> <p>Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platzgestaltung mit Kopfsteinpflasterung (liegen bereits vom Umbau „Eckstever Weg“ bereit) - Schilderwald ausdünnen (alle an eine Stange anbringen) - Bepflanzung der EWE-Garage (Rankgewächs) - Vorhandene Info-Tafel und Postkasten versetzen - Auch das vorhandene Notfall-Telefon auf o.g. neu gestalteten Platz versetzen - Platz mit einem Baum lt. Pflanzliste bereichern - Aufstellen einer Bank (Verbindung mit Ortstafel) <p>Gruppe: Natur, Reeßum</p>	 
	



<p>Projekttitle: Friedhofs Insel / Dreieck</p>	<p>Nr. : R 12 Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Umgestaltung des Platzes (Reeßumer Friedhof befindet sich genau nebenan) • Rad-Verbindung der Ortschaften Stuckenborstel-Reeßum verschönern und fördern • Unterstreichung des Projektes: Kräuter-Region • Berücksichtigung / Trauergäste 	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Platz der Gemeinde wird z.Zt. nicht genutzt. Z.B haben bei Beerdigungen Trauergäste keine Möglichkeiten sich vor Ort aufzuhalten.</p> <p>Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platz mit Muttererde auffüllen - Neuen Rasen ansähen - Baumstumpf abfräßen - Platz mit Feldsteinen abgrenzen - Platzierung der Reessumer Bete-Glocke (Friedhofskapelle befindet sich nebenan) - Aufstellen einer neuen Bank - Aufhängen von Bruthilfen für Vögel - Platzrand mit Rasenfugenpflaster versehen, damit bei größeren Beerdigungen zusätzliche Parkplatzmöglichkeiten zur Verfügung stehen. (Den Platz selbst jedoch PKW-frei halten) - Pflege der bereits vorhandenen Bäume <p>Gruppe: Natur, Reessum</p>	





Projekttitlel: Maßnahmen zur touristischen Infrastruktur	Nr. : R 14 a - b Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none">■ Erhöhung der Verkehrssicherung■ Förderung des Tourismus	
Kurzbeschreibung: R 14 a Sperrung Schlippenmoorweg für den öffentlichen Verkehr R 14 b Sperrung der Sesamstraße ab Hof Cordes für den öffentlichen Verkehr	



Projekttitle: Maßnahmen zur touristischen Infrastruktur Sperrung für den öffentlichen Verkehr	Nr. : R 14 a Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none">■ Verkehrsberuhigung der Radwanderwege Kräuterradweg und Mühlenroute■ Erhöhung der Verkehrssicherheit■ Förderung des Tourismus	
Kurzbeschreibung: <p>Auf dieser Straße verlaufen die Radwanderwege „Mühlenroute“ und „der „Kräuterradweg“. Da diese Straße auch von PKWs genutzt wird und die Kurve unübersichtlich ist, besteht ein sehr hohes Unfallrisiko für Radfahrer. Für den landwirtschaftlichen Verkehr soll die Straße weiterhin befahrbar bleiben. Dies könnte durch überfahrbare Poller für landwirtschaftliche Fahrzeuge geschehen.</p> <p>Bereich: Von Reeßum aus, ab Beginn der Teerstraße bis zur kleinen Kreuzung am Taakener Friedhof</p>	



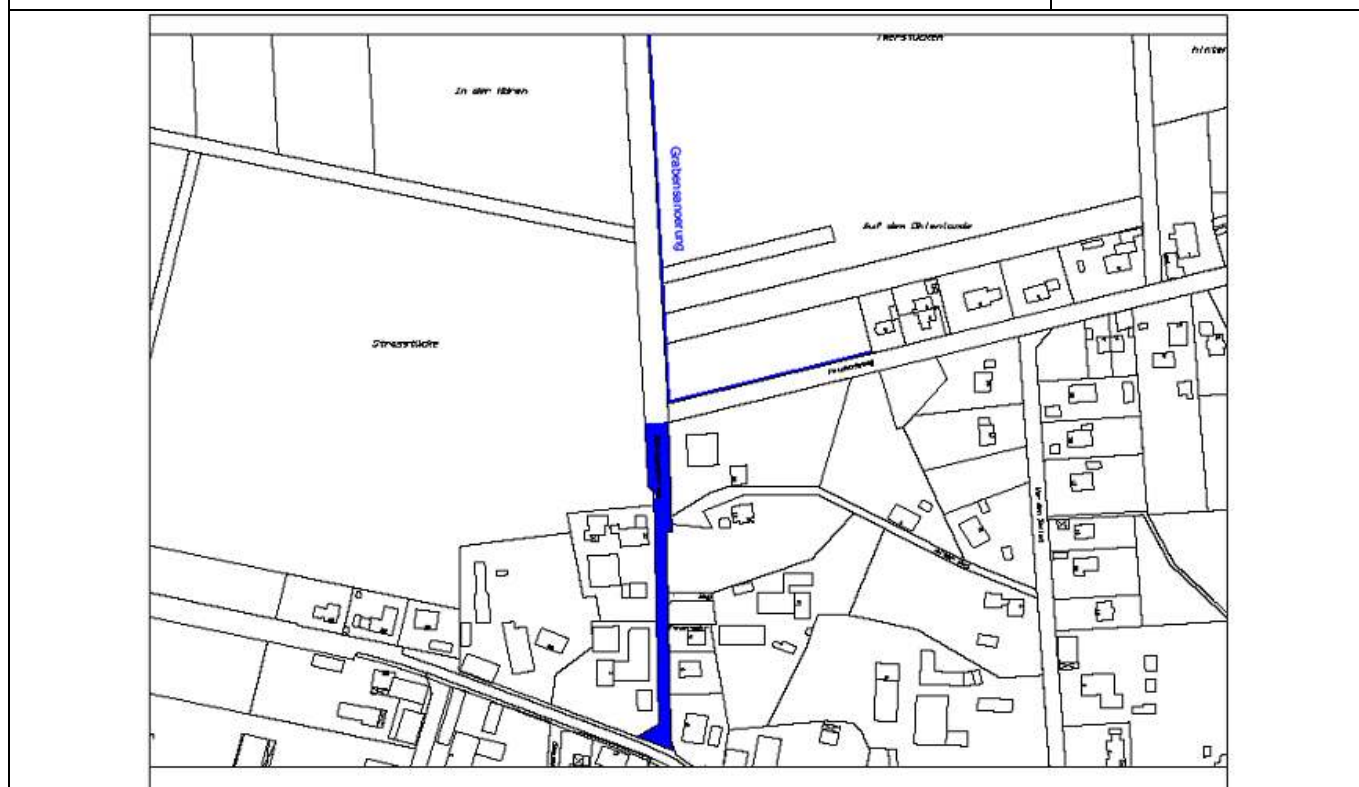
<p>Projekttitle: Maßnahmen zur touristischen Infrastruktur Sperrung der Sesamstraße für den öffentlichen Verkehr ab Hof Cordes</p>	<p>Nr. : R 14 b Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verkehrsberuhigung der Radwanderwege Kräuterradweg und Mühlenroute ■ Erhöhung der Verkehrssicherheit ■ Förderung des Tourismus 	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Auf dieser Straße verlaufen die Radwanderwege „Mühlenroute“ und „der „Kräuterradweg“. Da diese Straße auch von PKWs genutzt wird und die Kurve unübersichtlich ist, besteht ein sehr hohes Unfallrisiko für Radfahrer. Für den landwirtschaftlichen Verkehr soll die Straße weiterhin befahrbar bleiben. Dies könnte durch überfahrbare Poller für landwirtschaftliche Fahrzeuge geschehen.</p> <p>Bereich: Ab Abzweigung Querweg zur Struckborstler Straße bzw. Boxenlaufstall Cordes bis Grenze Stuckenborstel</p>	



Projekttitle: Entwässerungsmaßnahmen	Nr. : R 15 a - d
	Ortsteil: Reeßum
Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung der Oberflächenentwässerung ■ Verbesserung der Infrastruktur ■ Verknüpfung mit ökologischen und touristischen Maßnahmen ■ Steigerung der Aufenthaltsqualität 	
Nach Erstellung eines Generalentwässerungsplanes: <p>R 15 a Neubau einer Oberflächenentwässerung in der Straße „Schlippenmoorweg“</p> <p>R 15 b Sanierung der Oberflächenentwässerung Heidort</p> <p>R 15 c Neubau einer RW-Entlastungsleitung vom Fuhrenkamp zum Sportplatz</p> <p>R 15 d Biotop-Rückhaltebecken Regenwasserkanal Ortsmitte Reeßum</p>	



<p>Projekttitle: Entwässerung Neubau einer Oberflächenentwässerung in der Straße „Schlippenmoorweg“</p>	<p>Nr. : R 15 a - Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaffung einer funktionsfähigen Oberflächenentwässerung im Bereich der Straße „Schlippenmoorweg“. ■ Verbesserung des Gesamtzustandes der Straße als Teil der Radwanderweg in Reeßum. ■ Stärkung der Attraktivität im Rahmen des Radtourismus 	
<p>Kurzbeschreibung: Durch die Sanierung des Grabensystems an der Straße „Schlippenmoorweg“ ab dem Einmündungsbereich „Feldhofsweg“ in Richtung Taaken und dem Anschlussbereich „Feldhofsweg“ wird eine funktionsfähige Oberflächenentwässerung hergestellt. Im Weiteren Verlauf der Straße „Schlippenmoorweg“ in Richtung „Otterstedter Straße“ existiert keine Oberflächenentwässerung. Durch die Anlage einer Rinne mit Straßenabläufen und einem ausreichend bemessenen Kanalsystem sollte hier die Oberflächenentwässerung gesichert werden. Durch die Anlage einer Rinne aus Naturstein oder angepasstem Betonsteinpflaster kann der historische Charakter des Weges mit seiner Kopfsteinpflasterbefestigung unterstützt werden. Die Kombination mit den anderen Maßnahmen erzeugt so einen attraktiven Teil der Radwanderwege in Reeßum. Als touristische Radwanderstrecke wird der Weg deutlich aufgewertet.</p>	



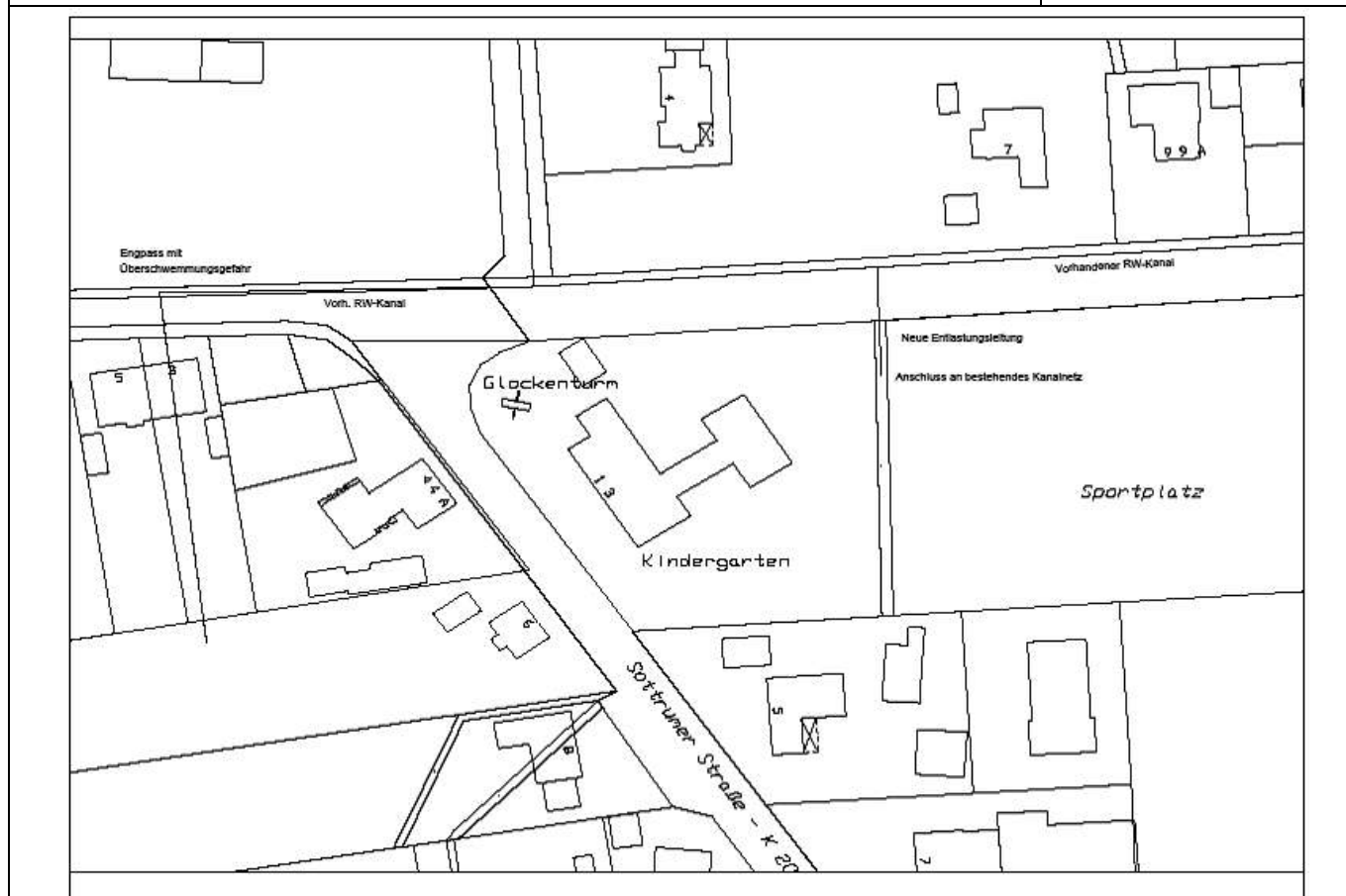


<p>Projekttitle: Entwässerung Sanierung der Oberflächenentwässerung „Zum Heidort“ mit Anschluss an RW-Kanal</p>	<p>Nr. : R 15 b Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Die Oberflächenentwässerung ist in dieser Straße nicht ausreichend. Durch die Reaktivierung eines vorhandenen Grabens und den Neubau eines Versickerungssystems könnte hier gezielt eine naturnahe Rückführung des Niederschlagswassers in den Untergrund erfolgen.</p>	
<p>Kurzbeschreibung: Der vorhandene Graben im Bereich „Vor den Teilen“ bis Haus-Nr.12 muss wieder in einen funktionsfähigen Zustand versetzt werden. Dazu ist das Grabenprofil neu zu bemessen und entsprechend auszubauen. Weiterhin ist ein Überlauf an das vorhandene Regenwassernetz in der Straße „Vor den Teilen“ erforderlich. Im Bereich Hs-Nr.12 bis „Hinter den Teilen“ sollte eine Mulden-Rigolen-Versickerung angelegt werden. Dazu sollte eine Stabilisierung des abgängigen Fahrbahnrandes mit Natursteinpflaster und die anschließende Sanierung des Seitenraums mit Muldenprofilierung erfolgen. Innerhalb dieser Mulde sickert das Wasser in die unterirdische Rigole. Durch die Gefällesituation in der Straße und die erforderlichen Überfahrten ist die Anordnung einzelner Sektoren mit Notüberläufen (Abläufen) erforderlich.</p>	






<p>Projekttitle: Entwässerung Neubau einer RW-Entlastungsleitung vom Fuhrenkamp zum Sportplatz</p>	<p>Nr. : R 15 c Ortsteil: Reeßum</p>
<p>Zielsetzung: Entlastung der Regenwasserkanäle in der Straße „Otterstedter Straße“ durch den Neubau einer Verbindungsleitung vom Regenwasserkanal in der Straße „Zum Fuhrenkamp“ am Sportplatz vorbei zur „Sottrumer Straße“</p>	
<p>Kurzbeschreibung: Der Regenwasserkanal in der Otterstedter Straße ist als Engpass in der Oberflächenentwässerung anzusehen. Um die Niederschlagsmengen bereits vorher abzufangen ist der Neubau einer Entlastungsleitung in der Straße „Zum Fuhrenkamp“ sinnvoll. Diese Leitung würde hinter dem Kinderspielkreis wieder an die öffentliche Kanalisation anschließen. Diese Leitung kann auch als Anschluss für das geplante Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Damit wäre die Oberflächenentwässerung für das Gebäude und die Nutzflächen in dem Bereich bereits gesichert.</p>	





<p>Projekttitle: Entwässerung Biotop-Rückhaltebecken Regenwasserkanal Ortsmitte Reeßum</p>	<p>Nr. : R 15 d Ortsteil: Reessum</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ökologische Vorteile durch ein Biotop ■ Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität 	
<p>Kurzbeschreibung: Durch Regenfall wird die Ortsmitte und die Außenbereiche wie die Straße Zum Heidort zur Seenplatte. Das Regenwasser vom Odenland, Maschland, Hinter den Höfen, Schlippenmoorweg, Otterstedter Straße fließt in Richtung Schulkreuzung. Durch eine einfache Baumaßnahme könnte dies in ein Regenrückhaltebecken in der Ortsmitte geleitet werden. Durch einen begleitenden Weg um das Biotop könnte ein schöner Ruheort mitten im Ortskern in Nähe des Altenheimes mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Hinweis: Das skizzierte Regenrückhaltebecken stellt lediglich eine Option für eine Gestaltung dar. Erforderlich ist es, die Maßnahme im Gesamtzusammenhang mit einem Generalsentwässerungsplan für Reeßum zu betrachten.</p>	

